

UN
BEKANNTE
WELTEN



AKZENTE-FILMREIHE
INTERNATIONALE KINOSTREIFZÜGE
DEZEMBER 2022 BIS JUNI 2023

FILMSTUDIO IM ALTEN STADTTHEATER EICHSTÄTT
RESIDENZPLATZ 17 WWW.KINO-EICHSTAETT.DE

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 20.00 Uhr



MONA LISA AND THE BLOOD MOON

USA

2021

Ana Lily Amirpour

107 Min.

FSK 16

Eintritt: 10,00 / 9,00 Euro

Einer jungen Frau mit übernatürlichen Fähigkeiten gelingt die Flucht aus einer psychiatrischen Anstalt in Louisiana. In New Orleans trifft sie auf eine Stripperin, die ihre Kräfte ausnutzt, um an Geld zu kommen. In deren kleinem Sohn und einem jungen Dealer findet sie hingegen auch wahre Freunde.

Das neon-bunte Märchen beschreibt einen nächtlichen Rausch durch das französische Viertel von New Orleans, wobei es sich vor allem für die Außenseiter dieses Stadtteils interessiert. (filmdienst.de)

Donnerstag, 9. Februar 2023, 20.00 Uhr



MEIN ONKEL

MON ONCLE

Frankreich Italien

1958

Jacques Tati

116 Min.

FSK 6

Eintritt: 10,00 / 9,00 Euro

Der tollpatschige Monsieur Hulot im Kampf mit den Tücken der modernen Zivilisation in Jacques Tatis zeitlosem Komödienklassiker. Hulot, der lebensklug-weltfremde Held, nimmt sich seines kleinen Neffen an, dessen Eltern seine perfekte Antithese sind: reiche, modernistische Snobs, Roboter des rationalistischen Zeitalters. In Monsieur Hulots Gegenwelt des romantischen, alten Paris erlebt der kleine Gérard bald die Zeit seines Lebens.

Eine tiefgründige Satire auf die kalte Sterilität und Spießigkeit des technisierten Lebens, voll genialer Einfälle und subtilen Humors, von verblüffender Aktualität.

Donnerstag, 9. März 2023, 20.00 Uhr



DAS LETZTE GESCHENK

EL ÚLTIMO TRAJE

Argentinien Spanien

2017

Pablo Solarz

91 Min.

Original mit Untertiteln

FSK nicht geprüft

Eintritt: 10,00 / 9,00 Euro

Abraham, der 88 Jahre alte, kauzige, gewiefte Schneider, hat noch vieles im Kopf: ein altes Versprechen zum Beispiel. Als seine Töchter ihn ins Seniorenheim stecken wollen, steigt Abraham kurzerhand ins Flugzeug und verschwindet. Er macht sich auf eine abenteuerliche Reise von Buenos Aires nach Polen. Auf seiner Odyssee quer durch Europa verliert er seine Fahrkarten, sein Geld, und fast auch sein Bein, trifft aber auf schräge Gestalten und besondere Menschen. Die Reise führt immer weiter, auch weiter in die Erinnerung.

Der Film schafft eine anrührende Balance zwischen Schrecken und Heiterkeit, Melancholie und Lebenslust.

Donnerstag, 20. April 2023, 20.00 Uhr



EO

Polen

2022

Jerzy Skolimowski

88 Min.

FSK 12

Eintritt: 10,00/ 9,00Euro

Eo, ein grauer Esel mit wachem Geist, kennt nur das Leben in einem Wanderzirkus, bevor er eine Reise voller Absurdität und Wärme durch Polen und Italien antritt. Still beobachtet er die Torheiten und Triumphe der Erdbewohner, während ihm gleichermaßen Grausamkeit wie Freundlichkeit zuteilwerden.

Die Hommage an den Filmklassiker „Zum Beispiel Balthasar“ von Robert Bresson entwirft mit einem enormen Formen- und Erzählreichtum ein kaleidoskopisches Bild der Gegenwart voller Brüche und Außenseiterexistenzen. (filmdienst.de)

Donnerstag, 4. Mai 2023, 20. Uhr



HIVE

ZGJOI

Kosovo Mazedonien Albanien
2020

Blerta Basholli

84 Min.

FSK 12

Eintritt: 10,00 / 9,00 Euro

Fahrijes Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst – wie viele Männer in ihrem Dorf im Kosovo. Zusätzlich zur Ungewissheit hat die Familie auch finanzielle Sorgen. Fahrije beschließt, mit hausgemachtem Ajvar Geld in der Stadt zu verdienen. Doch die traditionelle patriarchalische Dorfgemeinschaft beobachtet ihr Tun misstrauisch. Fahrije aber lässt sich nicht einschüchtern, und schon bald wagen es weitere Frauen, ihr bei diesem revolutionären Unternehmen zu helfen.

In ihrem preisgekrönten Film erzählt Blerta Basholli von einer mutigen Frau, die eine Genossenschaft gründet, um sich und den Frauen eine Perspektive zu geben.

Donnerstag, 15. Juni 2023, 20.00 Uhr



MADE IN BANGLADESH

Bangladesch Frankreich

Dänemark Portugal

2019

Rubaiyat Hossain

95 Min.

Original mit Untertiteln

FSK 12

Eintritt: 10,00 / 9,00 Euro

Eine junge Frau arbeitet als Näherin in einer Textilfabrik in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch. Als in der Fabrik ein Brand ausbricht und sie mehrere Wochen geschlossen bleibt, erhalten die Näherinnen kein Geld. Aus Protest will die junge Frau mit ihren Kolleginnen eine Gewerkschaft gründen und gibt den Kampf um ihre Rechte trotz massivem Gegendruck nicht auf.

Vor dem Hintergrund von „Fast Fashion“ und Billigmode erzählt das dokumentarische Drama von Kapitalismus und Ausbeutung, die vor allem die Frauen trifft. (filmdienst.de)

UNBEKANNTE WELTEN INTERNATIONALE KINOSTREIFZÜGE

Unbekannte Welten faszinieren, machen neugierig, manchmal auch Angst. Im Kino können wir das uns Fremde – ganz und gar ungefährlich – erleben und möglicherweise auch Neues für unser eigenes Leben entdecken.

Die internationalen Kinostreifzüge gehen mit einer großen Bandbreite an filmischen Genres und Formen auf Spurensuche nicht nur in ferne, exotische Länder, sondern auch in ungewohnte, fremde Lebenswelten. Die verschiedenen und zum Teil überraschenden Zugänge regen zur (kritischen) Auseinandersetzung an. Eine Einführung zu Regisseur, Filmgeschichte und nationaler Filmkultur ergänzen die Vorführungen.



MONA LISA AND THE BLOOD MOON
© Institution of Production LLC



DAS LETZTE GESCHENK
© Kairos Film



EO
© Atelier Aneta&Filip Gebscy



HIVE
© Jip Film



MEIN ONKEL
© Jean-Christophe Benoist



MADE IN BANGLADESH
© EZEF

AKZENTE

EIN KINO-KOOPERATIONSPROJEKT

Die Kino-Initiative AKZENTE ist ein Kooperations-Projekt von Filmstudio, KulturForum, Medienzentrale des Bistums Eichstätt und engagierten Cineasten. Mit seinen internationalen Kinostreifzügen durch verschiedene Zeiten, Länder und Genres präsentiert das Projekt seit 2005 regelmäßig ästhetisch und inhaltlich anspruchsvolle Akzente der Kinokultur.

Für Ihre Anregungen, Filmwünsche und Kritik sind wir Ihnen dankbar. Sie können dafür die zu Beginn jeder Vorstellung verteilten Bewertungskarten verwenden; Sie können uns gerne aber auch persönlich ansprechen. Herzlich laden wir Sie zu den Gesprächen über die Filme im Anschluss an die Vorstellung in entspannter Atmosphäre in einer Eichstätter Gaststätte ein.

Abonnieren Sie den AKZENTE-Newsletter, damit Sie immer über das aktuelle Programm informiert sind. Eine kurze Nachricht genügt:

E-Mail: medienzentrale@bistum-eichstaett.de

Telefon: 08421 50650

Wenn Sie bei der Konzeption und Planung der AKZENTE-Reihen mitarbeiten möchten, sind Sie herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Filmstudio.

Gabriele Casper, Akos Doma, Ralph Feigl,
Friedrich Gegner, Thomas Henke, Hrvoje Jurcic,
Alejandra Lopez, Martin Ostermann,
Stefan Weyergraf gen. Streit

Preis- und Programmänderungen vorbehalten

Fragen – Informationen – Anregungen – Kontakt:

Fachbereich Medienbildung / Medienzentrale
Bistum Eichstätt

Luitpoldstraße 2 85072 Eichstätt

Telefon: 08421 50650

E-Mail: medienzentrale@bistum-eichstaett.de